



European
Centre for
Allergy
Research
Foundation



LEBENS
QUALITÄT
TROTZ
ALLERGIEN

WUSSTEN SIE DAS?

- Seit Jahren nimmt die Zahl der Allergiker in den industrialisierten Ländern zu.
- Mehr als 30% der Bevölkerung in Europa sind direkt von einer oder mehreren Allergien betroffen. Hinzu kommen die mitbelasteten Angehörigen.
- Allergien schränken die Lebensqualität der Betroffenen ein und können einen tödlichen Verlauf nehmen. Trotzdem werden sie von vielen unterschätzt.
- Nur 10% der Betroffenen werden medizinisch korrekt behandelt.
- 40% der Allergiker mit einem unbehandelten Heuschnupfen entwickeln im Laufe der Zeit ein allergisches Asthma.
- Schulkinder mit unbehandeltem Heuschnupfen zeigen eine um 30% reduzierte Aufnahme- bzw. Leistungsfähigkeit im Unterricht.
- Sie haben zudem ein Risiko von 40%, am Ende des Schuljahres eine Note schlechter abzuschneiden.
- Durch Verminderung der Produktivität auf Grund unbehandelter Allergien entsteht in Europa jährlich ein wirtschaftlicher Schaden von 100 Milliarden Euro vermeidbarer Kosten.
- Die Ursachen für die wachsende Zahl der Allergiker sind nicht vollständig erforscht. Verschiedene Faktoren wie der westliche Lebensstil mit seinem starken Fokus auf Hygiene sowie Umweltverschmutzung und genetische Faktoren sind dafür verantwortlich.

STIFTUNG ECARF

2003 wurde die gemeinnützige Europäische Stiftung für Allergieforschung (ECARF) gegründet. Sie hat ihren Sitz an Europas größter Universitätsklinik, der Charité – Universitätsmedizin Berlin, und wird im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft verwaltet. ECARF ist die einzige international arbeitende Stiftung im Bereich Allergien.

ZIELE

ECARF setzt sich für ein beschwerdefreieres und einfacheres Leben von Allergikern ein. Um ihnen zukünftig ein breites Angebot an hervorragenden Therapien zur Verfügung stellen zu können und ein ausreichendes Wissen über den Umgang mit Allergien zu haben, engagiert sich die Stiftung mit einer kontinuierlichen Förderung der Forschung und durch breite Aufklärung.

ECARF-BOTSCHAFTER

International setzen sich Wissenschafts- und Kulturbotschafter für die Ziele von ECARF ein. Die Botschafter sind führende Persönlichkeiten ihres Landes und ehrenamtlich tätig.

VORSTAND

Die Stiftung wird durch einen Vorstand geführt. Ihr Vorsitzender ist Prof. Dr. med. Dr. h. c. Torsten Zuberbier, Geschäftsführender Direktor der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie der Charité-Universitätsmedizin Berlin.



Prof. Dr. med. Dr. h. c.
Torsten Zuberbier

„Wir forschen in der Allergologie viel zu wenig“, sagt Prof. Zuberbier. „Deswegen stoßen wir als Mediziner schnell an unsere Grenzen. Ich möchte die allergologische Forschung voranbringen, damit sich die Lebensbedingungen von Menschen mit Allergien deutlich verbessern.“

VERBREITUNG VON ALLERGIEN IN EUROPA

Gesamtbevölkerung: 505 Millionen [2013]

Heuschnupfen
30%
151,5 Millionen

Allergisches Asthma
15%
75,8 Millionen

Neurodermitis
5%
25,3 Millionen

Handekzem
10%
50,5 Millionen

Nahrungsmittelallergie
5%
25,3 Millionen

DEFINITION

Unter einer Allergie versteht man eine verstärkte Abwehrreaktion gegenüber an sich harmlosen Substanzen mit Auslösung von Krankheitssymptomen. Die häufigsten Allergene sind Pollen, Hausstaubmilben, Nahrungsmittel, Tierhaare, Medikamente, Insektengifte, Schimmel, Kosmetika und Kontaktstoffe wie Nickel.

URSACHEN

Die Ursachen für die wachsende Zahl der Allergiker sind nicht vollständig erforscht. Verschiedene Faktoren wie der westliche Lebensstil mit seinem starken Fokus auf Hygiene, sowie Umweltverschmutzung und genetische Faktoren sind dafür verantwortlich.

Schulkinder mit unbehandeltem Heuschnupfen haben zudem ein 40%-iges Risiko, am Ende des Schuljahres eine Note schlechter abzuschneiden.

[Quelle: Walker S et al: Seasonal allergic rhinitis is associated with a detrimental effect on examination performance in United Kingdom teenagers: Case-control study. J ALLERGY CLIN IMMUNOL 120 [2007] 381-387.]

40

30

Schulkinder mit unbehandelter allergischer Rhinitis [Heuschnupfen] zeigen eine um 30% reduzierte Aufnahme- bzw. Leistungsfähigkeit im Unterricht.

[Quelle: B. Kay, J Allergy Clin Immunol 2000]

Pro Jahr müssen in Deutschland 30.000 Jugendliche ihre Ausbildung aufgrund einer Allergie abbrechen.

[Quelle: Thomas Muth et al: „Gesundheitlich begründete Ausbildungsabbrüche“, DGAUM-Jahrestagung 2005, Tagungsband, S. 607-608]

30.000

Allein durch die Folgen von Heuschnupfen entstehen jährlich Fehlzeiten von 1 Million Arbeitstagen.

1.000.000

Bei einem Arbeitstag von 8 Stunden und Arbeitgeberkosten von durchschnittlich 240 EUR pro Arbeitnehmer (inkl. aller Lohnnebenkosten) bedeutet eine durch Allergien verursachte reduzierte Produktivität von 10-30 % einen Verlust von 24 - 72 EUR pro Tag und pro Arbeitnehmer. Dem gegenüber stehen Behandlungskosten von weniger als 1 EUR pro Tag und pro Arbeitnehmer.

[Quelle: Eurostat]

10-30

Jede zehnte Krankschreibung in Deutschland lässt sich auf eine Allergie zurückführen.

10

AUFKLÄRUNG & ÖFFENTLICHKEIT

Verständliche und zuverlässige Informationen sind wichtige Voraussetzungen für den gesellschaftlichen Wandel in der Wahrnehmung allergischer Erkrankungen. ECARF klärt aktiv über Allergien auf, berichtet auch über seltene Krankheitsbilder, über neue Therapien und steht für den Wissenstransfer aus der Forschung in die Bevölkerung.

UNTERSTÜTZUNG DER MEDIEN

ECARF sucht aktiv die Zusammenarbeit mit führenden Medien und leistet redaktionelle Unterstützung bei Reportagen über Allergien genauso wie für praxisnahe Allergieratgeber in Tageszeitungen, Interviews in Kundenmagazinen oder für Wissenschafts- und Gesundheitssendungen.

PATIENTENSERVICES

In Zusammenarbeit mit Allergologen, Dermatologen und Pulmologen der Charité-Universitätsmedizin Berlin stellt die Stiftung ein umfangreiches Paket an Informationen und Ratgebern zur Verfügung, vom Allergie-Selbsttest bis zu Checklisten und Broschüren.

ECARF-QUALITÄTSSIEGEL

Seit 2006 zeichnet die Stiftung allergikerfreundliche Produkte und Dienstleistungen mit dem ECARF-Qualitätssiegel aus. Es wurde in enger Zusammenarbeit mit Experten unterschiedlicher Fachrichtungen entwickelt.



Die ausgezeichneten Produkte und Dienstleistungen eignen sich für Menschen mit Allergien und Intoleranzen. Konsumgüter wie Kosmetik, Wasch- oder Reinigungsmittel, Bekleidung, technische

Produkte und Services, beispielsweise von Hotels und Gastronomie, tragen das Siegel.

Die Nutzung des Siegels ist im Sinne der gemeinnützigen Ziele der Stiftung lizenzkostenfrei. Das Siegel steht in 15 Sprachen für geprüfte Qualität.

PRODUKTFINDER

Von ECARF ausgezeichnete Produkte und Dienstleistungen lassen sich online im Produktfinder nachschlagen: www.ecarf-siegel.de

FORSCHUNG & WISSENSCHAFT

Die Grundlage einer erfolgreichen Behandlung von Allergien sind exzellente Wissenschaft und Forschung. Die Basis dafür sind höchste Qualitätsstandards, Austausch und Vernetzung von Wissen, Umsetzung und Überprüfung der Forschungsergebnisse in der Praxis.

ECARF fördert aktiv die Forschung über Allergien. An der Charité – Universitätsmedizin Berlin bieten sich zahlreiche Möglichkeiten der Förderung. Wissenschaftler und Praktiker können ihr Wissen in einem medizinischen Zentrum optimal bündeln.

Mehrere wissenschaftliche Forschungsgruppen des Allergie-Centrum-Charité werden von der Stiftung ECARF unterstützt. Die Arbeitsgruppen betreiben Grundlagenforschung und haben sich auf die Erforschung der Mastzellen und B-Zellen spezialisiert, der Schlüsselzellen für das Auslösen allergischer Reaktionen.

ECARF hat als Teil der Forschungsförderung eine Stiftungsprofessur für dermatologische Allergologie eingerichtet. Im Rahmen dieser Professur wird Grundlagenforschung mit den Schwerpunkten Biologie der Mastzelle, Mechanismen entzündlicher Reaktionen, natürliche Immunität gegen Bakterien und andere Erreger sowie Autoallergie und Neuroimmunologie betrieben.

Zwei weitere Stiftungsprofessuren hat ECARF gemeinsam mit GA²LEN (Global Asthma and Allergy European Network) eingerichtet.

ECARF UND DAS ALLERGIE-CENTRUM-CHARITÉ

Das Allergie-Centrum-Charité hat sich auch durch die Förderung von ECARF zu einem der weltweit führenden medizinischen Zentren entwickelt. Ein ungewöhnlich breites und spezialisiertes Angebot an allergologischer Patientenberatung und neuesten Behandlungsmethoden sorgt für medizinische Qualität, die ebenfalls von internationalen Gästen geschätzt wird. Sprechstunden – auch für seltene Krankheitsgebiete – werden hier angeboten.

SPENDEN

Die Finanzierung der Stiftung basiert auf mehreren Säulen und gewährleistet die Unabhängigkeit, die für unser nachhaltiges Engagement unabdingbar ist.

Zu den wichtigsten Säulen gehören private und institutionelle Spenden.

Ihre Spende kommt der Stiftungsarbeit unmittelbar zugute.

Haben Sie Fragen?

Stiftung ECARF
Spenderberatung
Matthias Colli
+49 [0]30 85 74 894 05
matthias.colli@ecarf.org

SPENDENKONTO

Stiftung ECARF
Deutsche Bank Essen
IBAN: DE83360700500190004200
BIC: DEUTDE33XXX

ONLINE-SPENDE

Sie können auch online auf unser Konto bei der Bank für Sozialwirtschaft spenden. Klicken Sie unter www.ecarf.org auf unseren blauen Spenden-Button.

Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V. überwacht und bestätigt den jederzeit transparenten und zielführenden Umgang mit unseren Mitteln.

INTERNATIONALE AKTIVITÄTEN

Mit dem ECARF-Siegel
präsent in [Auswahl]:

BELGIEN

CHINA

DÄNEMARK

DEUTSCHLAND

FRANKREICH

GRIECHENLAND

GROSSBRITANNIEN

ITALIEN

KANADA

KOREA

KROATIEN

LIECHTENSTEIN

NIEDERLANDE

ÖSTERREICH

POLEN

PORTUGAL

RUSSLAND

SCHWEIZ

SPANIEN

TÜRKEI

USA





Foto: Uwe Grunwald